

Workshop

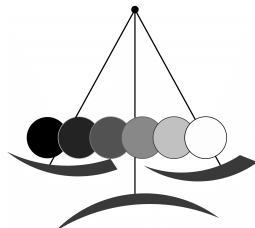
Gentechnikrecht und Artenschutzrecht

Montag, 22. November 2010

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
NABU-Bundesgeschäftsstelle
Berlin



Forschungsgruppe
Nachhaltigkeit und Klimapolitik



Eine neue Studie von Prof. Dr. Felix Ekardt und Bettina Hennig (Universität Rostock, Forschungsgruppe Nachhaltigkeit und Klimapolitik) widmet sich der bisher kaum untersuchten Frage, ob und inwiefern das Artenschutzrecht und das Gentechnikrecht einen hinreichenden Artenschutz gegenüber der Freisetzung, dem Inverkehrbringen und dem Anbau von gentechnisch veränderten Organismen leisten. Die teilweise ernüchternden Ergebnisse laufen dem landläufigen Bild eines starken Naturschutzregimes und eines strengen Gentechnik-Risikomanagements zuwider. Daraus ergeben sich auch grundsätzliche Fragen danach, inwieweit das Gentechnikregime auf europäischer und nationaler Ebene mit Demokratie und Grundrechten in Konflikt gerät.

Vor diesem Hintergrund führt der NABU zusammen mit der Forschungsgruppe Nachhaltigkeit und Klimapolitik einen Workshop zur Diskussion der Ergebnisse der Untersuchung durch. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

Programm

10:00 Uhr Begrüßung. Dr. Steffi Ober, NABU

10:15 Uhr Vorstellung der Studie "Gentechnikrecht und Artenschutzrecht". Prof. Dr. Felix Ekardt und Dipl.-Jur. Bettina Hennig

Erster Teil: Artenschutzrecht

10.45 Uhr Kommentare:
RA Karsten Sommer, Berlin
RA Markus Lau, Füßer & Kollegen, Leipzig

11.15 Uhr Diskussion

12:00 – 13:00 Uhr Mittagsimbiss

13:00 Uhr Vorstellung des zweiten Teils der Studie: Gentechnikrecht. Prof. Dr. Felix Ekardt und Dipl.-Jur. Bettina Hennig

13:30 Uhr Kommentar:
Prof. Dr. Alexander Schmidt, FH Anhalt

14:00 Uhr Diskussion

14:30 Uhr Podiumsdiskussion: Schlussfolgerungen der Studie für das Spannungsfeld Gentechnik – Demokratie – Grundrechte

- Prof. Dr. Felix Ekardt
- RA Matthias Miersch, MdB (SPD)
- Prof. Dr. Alexander Schmidt
- RA Karsten Sommer
- Ulrike Höfken, MdB (Grüne) angefr.
- RA Markus Lau

16:00 Ende des Workshops



Die NABU-Bundesgeschäftsstelle ist vom Berliner Hauptbahnhof in 10 Minuten Fußweg zu erreichen. Sie verlassen den Bahnhof Richtung Kanzleramt und Reichstag und überqueren links die Brücke Richtung Kapelle-Ufer. Dort biegen Sie links in die Reinhardtstraße ab und dann wieder links in die Charitéstraße. Nähere Informationen sind erhältlich unter http://www.nabu.de/m09/m09_01/00330.html

Veranstaltungshinweise

Tagungsort

NABU-Bundesgeschäftsstelle

Charitéstr. 3
10117 Berlin
Tel. 030-284 984-0

Moderation

Dr. Steffi Ober,
NABU-Referentin für Gentechnik & Naturschutz

Teilnahmebedingungen

Um Anmeldung wird gebeten. Die Veranstaltung ist kostenlos. Ein finanzieller Beitrag zur Verpflegung in Höhe von 10 € ist erwünscht.

Anmeldungen bitte unter:

NABU
Dr. Steffi Ober
Charitéstr. 3
10117 Berlin
Telefon: 030 284984-1612
Telefax: 030 284984-2000
E-Mail: Steffi.Ober@NABU.de

Die Veranstaltung ist Teil eines Projektes "Agro-Gentechnik und biologische Vielfalt", das vom Bundesamt für Naturschutz aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert wird.